

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2018/024
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	16.01.18
Umbau und Sanierung der Jodocus Nünning Gesamtschule		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereiche:	Gebäudewirtschaft	
Verfasser/in:	Volkenhoff-Meijerink, Margret	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	31.01.2018	Umwelt- und Planungsausschuss
	24.04.2018	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Erläuterung:

Einführung

Bei den Raumplanungsgesprächen im Jahre 2015/16 wurde deutlich, dass die vorhandene Raumstruktur der ehemaligen Nünning-Realschule für den Betrieb einer Gesamtschule (Sek I) mit Oberstufe (Sek II) nicht ausreichen wird. Daher wurden die Räumlichkeiten der benachbarten und zwischenzeitlich geschlossenen ehem. Johannes-Förderschule in die Planungen einbezogen.

Eine besondere Dringlichkeit der Realisierung besteht für die Klassen- und Fachräume der SEK II, da die Schüler der jetzigen Klasse 9 zu Beginn der Oberstufe im Schuljahres 2019/20 entsprechende Klassen- und Fachräume benötigen werden. Die Stadt Borken hat ein Auswahlverfahren für die Architektenleistungen ausgelobt. Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 22.11.2017 beschlossen, die Verwaltung mit der weiteren Planung der ehemaligen Johanneschule zu beauftragen und die Architektenleistungen für die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurf) nach HOAI § 34 an das Architektenbüro Kastner Pichler, Köln, zu vergeben (V 2017/295).

Entwurf des Architekten Kastner Pichler

Der Entwurf des Architekten Kastner Pichler wurde am 01.12.2017 und am 10.01.2018 mit der Schulleitung unter Beteiligung des Architekten, des Schulentwicklungsplaners Dr. Garbe, Leverkusen und der Fachbereiche 51 und 65 abgestimmt.

Der zwischen den beteiligten Fachbereichen, der Schulleitung und dem Schulentwicklungsplaner abgestimmte Entwurf ist als Anlage 01 beigefügt und wird in der UPA-Sitzung am 31.01.2018 vom Architekten vorgestellt und erläutert.

Am 15.01.2018 hat eine Begehung der ehemaligen Fahrradwerkstatt in den zentralen Einrichtungen mit der Schulleitung und Vertretern der FB 51 und 65 stattgefunden. Dieser Raum soll vorübergehend als Holzwerkstatt für die SEK I genutzt werden. Langfristig ist eine Nutzung als Oberstufencafé angedacht.

Baublauf

Die ehemaligen Johannesschule soll ab dem 3. Quartal 2018 in 2 Bauabschnitten umgebaut und saniert werden.

Im 1. Bauabschnitt (1.BA) sollen die zukünftigen Technikräume, das Oberstufensekretariat, das Teamzimmer für die Lehrer der SEK II und der rechte Stern umgebaut und saniert werden. Während der Realisierung des 1. BA sollen die Klassen des linken Sterns und des südlichen Erweiterungsbaus aus 2002 weiterhin wie bisher für den Schulbetrieb der Jodocus-Nünning Gesamtschule genutzt werden können.

Sobald die Technikräume fertiggestellt sind, sollen diese Räume über einen Seiteneingang zugänglich gemacht werden. Auf Wunsch der Schulleitung soll die Lehrküche vorübergehend weitergenutzt und von außen erschlossen werden.

Zum Schuljahresbeginn 2019/20 soll der 1.BA fertiggestellt werden. Der rechte Stern wird dann von der startenden SEK II und der SEK I gemeinsam genutzt. Der 2.BA (linker Stern) wird direkt im Anschluss an den 1.BA begonnen und voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2020/21 fertiggestellt. Die Fachräume im südlichen Erweiterungsanbau von 2002 werden nicht saniert. Es soll lediglich die Beleuchtung ausgetauscht (LED-Beleuchtung im zentralen Lichthof) und die Akustik verbessert werden.

Perspektivisch werden sämtliche Klassenräume in beiden Sternen im 3. Schuljahr 2021/22 vollständig für die SEK II benötigt. Bis dahin können die noch nicht benötigten Räume als Ausweichquartier für die SEK I dienen.

Baukosten

Der Architekt hat die Baukosten auf der Grundlage des abgestimmten Entwurfes vom 10.01.2018 auf ca. 2,8 Mio. € Gesamtkosten brutto einschließlich der Planungskosten berechnet. Zur Bestimmung des Sanierungsbedarfs wurden beratende Fachplaner aus den Bereichen Elektro, Heizung, Sanitär und Klima und ein Statiker hinzugezogen. Die Kostenberechnung des Architekten Stand 15.01.2018 ist als Anlage 02 beigefügt.

Entscheidungsalternative/n:

Es erfolgt kein Baubeschluss. Die Planung muss überarbeitet werden. Für den ersten Jahrgang der Oberstufe stehen ab dem Schuljahr 2019/20 keine Klassen- und Fachräume Musik und Kunst zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Beschlussfassung entsteht für den Hochbau ein voraussichtlicher Finanzieller Aufwand in Höhe der vom Architekten berechneten Baukosten. Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Stadt Borken unter Produkt 03.04.02.00 „Herrichtung eines Oberstufenzentrums in der Jodocus Nünning Gesamtschule (im ehemaligen Gebäude der Förderschule)“ Sachkonto 09111000 Untersachkonto 28000.94100 für das HH 2018 i.H. von 1.000.000 € und i.H. von 1.500.000 € in 2019 zur Verfügung. Es werden für das HH 2018 VE'en i.H. von 1.500.000 € benötigt um sämtliche Aufträge zeitnah vergeben zu können. Diese sind außerplanmäßig vom Rat in 2018 bereitzustellen.

Weitere Mittel i.H. von 300.000 € werden benötigt um die Gesamtmaßnahme zu finanzieren. Diese Ansätze müssen im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019 incl. der Finanzplanung entsprechend angepasst werden.

Für die Finanzierung wird u.a. das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ in Anspruch genommen.

Investitionsvorhaben „Umbau und Sanierung Jodocus-Nünning-Gesamtschule“

Auswirkungen auf die Gebührenrechnung: **Nein**

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung

Erträge	2018	2019	2020	2021
Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	39.764,71 €	39.764,71 €
ggfls. Sonderauflösung v. Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ggfls. Veränderung lfd. Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge	0,00 €	0,00 €	39.764,71 €	39.764,71 €

Aufwendungen	2018	2019	2020	2021
Abschreibung	0,00 €	0,00 €	77.777,78 €	77.777,78 €
kalkulatorische Zinsen	0,00 €	0,00 €	51.262,40 €	49.838,44 €
ggfls. Sonderabschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung lfd. Kosten	0,00 €	0,00 €	-8.595,50 €	-8.681,46 €
ggfls. Wertverlust Grundstück	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	120.444,68 €	118.934,76 €
Saldo Ergebnis	0,00 €	0,00 €	-80.679,97 €	-79.170,06 €
Saldo Ergebnis (ohne kalk. Zinsen)	0,00 €	0,00 €	-29.417,57 €	-29.331,61 €

Auswirkungen auf die Finanzrechnung

Einzahlungen	2018	2019	2020	2021
Aus Drittmitteln* (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge etc.)	716.000,00 €	358.000,00 €	358.000,00 €	0,00 €
zus. lfd. Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einzahlungen **716.000,00 €** **358.000,00 €** **358.000,00 €** **0,00 €**

Auszahlungen	2018	2019	2020	2021
für Investition	1.000.000,00 €	1.800.000,00 €	0,00 €	0,00 €
zusätzliche lfd. Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Auszahlungen **1.000.000,00 €** **1.800.000,00 €** **0,00 €** **0,00 €**

Saldo Ein- und Auszahlungen **-284.000,00 €** **-1.442.000,00 €** **358.000,00 €** **0,00 €**

*

Bei den Drittmitteln (Gute Schule 2020) aus 2018 handelt es sich um die vom Land für 2017 vorgesehenen Mittel. Diese wurden nach 2018 übertragen. Für die Jahre 2019+2020 wurden jeweils die Hälfte der Fördermittel für diese Maßnahme vorgesehen. Die Mittel für 2018 i.H.v. 716.000 € sowie die hälftigen Mittel für 2019+2020 sind für die „Erweiterung und Sanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule“ vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Umwelt- und Planungsausschuss

Der Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den Umbau der ehemaligen Johaneschule zu Klassen- und Kursräumen der SEK II und zum Fachraumzentrum für die Fächer Technik, Kunst und Musik / Darstellen und Gestalten der Jodocus-Nünning-Gesamtschule entsprechend der vorgestellten Planung und Kostenberechnung des Architekten.

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Der Ausschuss nimmt die Entscheidung des Umwelt- und Planungsausschusses zustimmend zur Kenntnis